

# Tabellen in HTML-Seiten

Jobst-Hartmut Lüddecke

7. November 2011

## Zusammenfassung

Tabellen sind ein gern genutztes Element der Gestaltung. Meines Erachtens oft zu viel genutzt und Listen geraten viel zu sehr in Vergessenheit. Für einige *Generatoren*, wie *Frontpage* ist es fast die einzige Ausdrucksform.

Manchmal ist eine Tabelle aber wirklich das geeignete Mittel und so habe ich eine *Tiefenschärfetabelle* eines Camera-Objektives als Beispiel genommen. Ob Sie Tabellen später stark nutzen oder nicht, es ist das heutige Thema der Lektion ☺.

## Inhaltsverzeichnis

1	Teile der Tabelle	1
2	Tabellen im <i>Cascading Style Sheet</i>	4
3	Übungen	5

## Abbildungsverzeichnis

1	Tiefenschärfentabelle . . . . .	3
---	---------------------------------	---

## 1 Teile der Tabelle

Um eine Tabelle zusammzusetzen hat man eine Anzahl von Befehlen (*tags*), die sinnvoll kombiniert werden müssen. Achten Sie dabei bitte genau auf die Hierarchie innerhalb der Tabelle. D.h. alle Tabelleneinträge und Tabellen-Zeilen müssen an der richtigen Stelle wieder geschlossen sein, bevor Sie die Tabelle komplett schließen. Genauso müssen alle Tabellen-Einträge einer Tabellen-Zeile abgeschlossen sein, bevor Sie die Tabellen-Zeile schließen. Schauen Sie sich daraufhin genau das Beispiel an. Ich weise ausdrücklich darauf hin, da dies eine sehr *beliebte Fehlerquelle* ist, die sich durch **etwas Sorgfalt** leicht vermeiden lässt.

**<table>** mit diesem Befehl wird bestimmt, wo die Tabelle anfängt und wo sie wieder aufhört. Es gibt hier noch zahlreiche *Optionen*, um die Ausrichtung (*align*), Ränder, Rahmen und Trennstriche zu definieren.

**<tr>** hiermit wird der Anfang und das Ende der **Tabellen-Zeile** (*table rule*) bestimmt. Es ist egal, wie die Zeile im Editor formatiert ist, für die Darstellung im Browser sind die Befehle bestimmend.

**<th>** Überschriften-Feld (*table header*) innerhalb der Tabelle. Praktisch gesehen wird das Feld gegenüber dem Datenfeld (s.u.) in irgendeiner Weise hervorgehoben. Wie konkret, bestimmt man am Besten in seinem eigenen *Cascading Style Sheet*.

**<td>** Datenfeld (*table data*), Feld für normale (Daten-)Einträge in der Tabelle.

**<thead>** Tabellen-Kopf (*table head*). Dieser Befehl muss innerhalb der *<table>*-Umgebung stehen und kann selbst aus *<th>* und *<td>* bestehen. Die Überschriftszeile der Tabelle kann anders formatiert sein als der Rest der Tabelle.

**<tfoot>** Tabellen-Fuß (*table foot*). Entspricht in der Funktion dem *<thead>*, nur wird hieraus die unterste Zeile der Tabelle.

**<tbody>** Tabellen-Rumpf (*table body*). Verwendet man den Tabellen-Kopf und/oder den Tabellen-Fuß, muss man auch das *Dazwischen* kennzeichnen. Verwendet man nur eine einfache, gleich formatierte Tabelle (wie im u.a. Beispiel), kann man auf *<thead>*, *<tfoot>* und *<tbody>* verzichten.

**<caption>** : Dies ist eine Beschriftung der Tabelle, wie eine Bildüber- oder Unterschrift. Wohin diese Beschriftung der Tabelle gesetzt wird, bestimmt man mit dem Attribut *caption-side* in seinem *Cascading Style Sheet*.

Selbstverständlich kann man Tabellen, wie Bilder *skalieren* und mit Text *umfließen* lassen.

Das **Beispiel** ist eine Tabelle für den Tiefenschärfebereich eines Camera-Objektives mit *<th>* hervorgehobenen Blendenwerten in der **ersten Zeile** und mit *<th>* hervorgehobenen Entfernungseinstellungen in der **ersten Spalte**. Das allererste Feld ist leer. Die weiteren Einträge sind als *<td>* ausgeführt.

Beachten Sie auch im Quelltext des Beispiels die unterschiedliche Formatierung der ersten Zeile, gegenüber den folgenden Zeilen. Für den Browser ist es egal, für den Autor der Seite macht es für die Erstellung (*Aufzucht und Pflege*) schon einen Unterschied.

```

<table align="center" border="2">
<tr><th></th><th>F4.0</th><th>F5.6</th><th>F8.0</th>
<th>F11</th><th>F16</th><th>F22</th></tr>
<tr>
<th>0,7m</th>
<td>0,62-0,80</td>
<td>0,60-0,85</td>
<td>0,57-0,93</td>
<td>0,52-1,07</td>
<td>0,48-1,39</td>
<td>0,42-2,40</td>
</tr>
<tr>
<th>1,0m</th>
<td>0,85-1,23</td>
<td>0,80-1,35</td>
<td>0,74-1,58</td>
<td>0,67-2,08</td>
<td>0,59-3,88</td>
<td>0,50-&infin;</td>
</tr>
<tr>
<th>1,5m</th>
<td>1,17-2,11</td>
<td>1,08-2,50</td>
<td>0,97-3,48</td>
<td>0,84-7,84</td>
<td>0,72-&infin;</td>
<td>0,59-&infin;</td>
</tr>
<tr>
<th>3,0m</th>
<td>1,89-7,46</td>
<td>1,66-17,54</td>
<td>1,40-&infin;</td>
<td>1,15-&infin;</td>
<td>0,92-&infin;</td>
<td>0,72-&infin;</td>
</tr>
<tr>
<th>&infin;</th>
<td>4,93-&infin;</td>
<td>3,58-&infin;</td>
<td>2,54-&infin;</td>
<td>1,81-&infin;</td>
<td>1,29-&infin;</td>
<td>0,93-&infin;</td>
</tr>
</table>

```

Abbildung 1: Tiefenschärfentabelle, dabei wurde die erste Tabellenzeile *platzsparend* und die anderen Tabellenzeilen *strukturiert* geschrieben und damit hoffentlich leichter lesbar.

## 2 Tabellen im *Cascading Style Sheet*

Selbstverständlich kann man wieder für jeden *tag* einer Tabelle sinnvolle Attribute setzen. Hier einige Vorschläge:

**table** : Hier macht es Sinn eine *Ausrichtung*, einen *Rand*, einen *Rahmen*, mit entsprechender *Dicke*, *Farbe* und *Art* usw. zu definieren. Also sollten Definitionen für *text-align*, *margin*, *border-width*, *border-color*, *border-style* auftauchen. Hinzu kommen noch *border-spacing* für den Abstand der Zellen untereinander und *table-layout* für die Breite der Zellen. Auch sollte man regeln, wie leere Zellen angezeigt werden sollen. Dafür gibt es die Definition für *empty-cells*.

Wie es genau geht, finden Sie wieder bei *Stefan Münz* in aller Ausführlichkeit.

**td** : Dies sind die Zellen für die normalen Daten. Da macht es Sinn, genauso wie bei einer Definition für *Paragraphen* die Schrift mit Schriftfamilie, Stil, Variante, Gewicht, Größe, Farbe, Hintergrundfarbe, usw. festzulegen. Also *alte Bekannte!* Diese Einträge sollten auch unbedingt mit den anderen Definitionen Ihres *Cascading Style Sheets* harmonieren.

**th** : Dies sind die Zellen mit den **hervorgehobenen Daten**. Wie Sie dies machen, ist Ihnen überlassen. Man kann da mit dem Stil, mit der Größe, mit dem Gewicht, der Schrift- oder Hintergrundfarbe etwas machen (invers zu den Datenfeldern ist auch nicht schlecht). Ansonsten gilt alles für *td* gesagte.

**thead** : Definieren Sie die horizontale Ausrichtung mit *align* und den Werten *left*, *center*, *right*, oder *justify* und die vertikale Ausrichtung mit *valign* und den Werten *top*, *middle*, *bottom*, oder *baseline*.

**tfoot** : Horizontale und vertikale Ausrichtung (s.o.).

**tbody** : Horizontale und vertikale Ausrichtung (s.o.).

**caption** : Die Überschrift der Tabelle kann man mit *caption-side* nach *top*, *bottom*, *left* oder *right* setzen. Es kann auch Sinn machen eine deutlich andere Schriftgröße der gleichen Schriftfamilie zu verwenden um die Überschrift durch die gleiche Schriftfamilie harmonisch zu integrieren, aber durch z.B. einer kleineren Ausführung vom anderen Text abzugrenzen und mehr Platz für die eigentliche Überschrift zu erhalten. Probieren Sie es aus!

### 3 Übungen

- Bauen Sie eine einfache Tabelle in ihrer bisherigen html-Übungsseite ein. Diese Tabelle sollte schon mehr als 2 Spalten und mehr als 2 Zeilen besitzen.
- Definieren Sie in Ihrem bisherigem CSS das Aussehen von *table*, *th* und *td*. Die Tabelle sollte im Erscheinungsbild zum Rest Ihrer Seite passen.
- Bestimmen Sie die *Ausrichtung* Ihrer Tabellen-Einträge in Ihrem CSS.
- Bilden Sie Klassen, um einzelne Einträge innerhalb der Tabelle unterschiedlich farbig zu hinterlegen, bzw. farblich anders darzustellen zu können. Testen Sie dies auch auf Ihrer Übungsseite.
- Informieren Sie sich unter *de.selfhtml.org* über die möglichen Optionen für `<table>` und bauen Sie, was Ihnen sinnvoll erscheint, in Ihre Tabelle ein.
- Erstellen Sie zusätzlich eine Tabelle mit Tabellen-Kopf, Tabellen-Rumpf und Tabellen-Fuß in Ihrer html-Seite und erweitern Sie Ihr CSS entsprechend. Verschiedene Möglichkeiten ausprobieren, anschauen, beurteilen und verstehen.
- Bauen Sie ein *Caption* in ihrer Tabelle ein und legen Sie im CSS fest, das die Bezeichnung der Tabelle **unter** der Tabelle erscheinen soll. Natürlich macht es Sinn auch die anderen Möglichkeiten auszuprobieren.
- Überprüfen Sie Ihr Machwerk mit unterschiedlichen Browsern (mindestens mit dem *Mozilla Firefox* und dem *Internet Explorer*). Notieren Sie sich evtl. Unterschiede. Diese Anmerkungen sollten zu Kommentaren in Ihrem CSS führen (erster Schritt in Sachen Dokumentation). Kleine Anmerkung: Der *Firefox* kann mehr als der *Internet-Explorer* und nicht alle Fehler liegen bei Ihnen ☺.